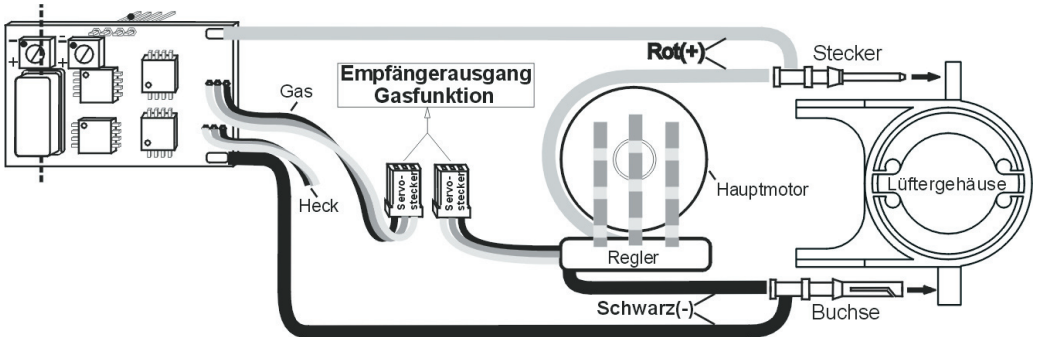


Anschluss und Einbauanleitung des Brushless Sets

Nachdem Sie Ihren bisherigen E- Motor entfernt haben können, Sie das blaue Kabel, das am Piccoboard angelötet ist, bündig am Piccoboard mit einem Seitenschneider abtrennen (ggf. isolieren) da dieses für den Gebrauch des Brushless Sets nicht benötigt wird. Nun montieren Sie den bürstenlosen Motor. Dabei gehen Sie wie folgt vor. Verschrauben Sie den Motor mit dem Lüftergehäuse, wie gewohnt, am Chassis (das Lüfterrad entfällt hierbei). Dabei beachten Sie bitte, dass die Kabel (3 Stück) die mit dem Motor verlötet sind, sich auf der rechten Seite in der Vorderansicht befinden (siehe fotografische Darstellung). Bevor Sie die Kabel anlöten, sollten Sie das schwarze und rote Kabel des Reglers auf die erforderliche Länge kürzen um, so unnötiges Gewicht zu vermeiden. Beim Verlegen des roten Kabels des Reglers ist acht zu geben, dass es hinter dem Motor verlegt wird, da sonst Probleme mit der Verriegelung Ihres Akkus auftreten. Jetzt können Sie die Kabel wie folgt verlöten. Nehmen Sie das schwarze Kabel des Reglers und das schwarze Kabel des Piccoboards und verlöten Sie diese mit der Buchse, wobei das Reglerkabel in der Buchse und das Kabel vom Piccoboard am Umfang der Buchse verlötet werden. Das gleiche gilt auch bei der roten Kabelverbindung (rotes Kabel vom Piccoboard und Regler an den Stecker anlöten, siehe Anschlussplan). Der letzte Schritt ist die Befestigung des Reglers am Chassis mit Hilfe eines doppelseitigen Klebebands und oder eines Kabelbinders. Um mit Ihrem Piccolo fliegen zu können, müssen Sie noch Ihren Controller (Regler) programmieren (bei Programmierarbeiten stets Motorritzel entfernen). Jetzt können Sie Ihren Regler in den gewünschten Modus programmieren.

Bei Sendern, die nicht Computerunterstützt sind, erfolgt diese Kopplung von Gas und Regler über ein V- Kabel bzw. zwei V-Kabel



Achtung:

Bei Kombinationen mit Fremdprodukten erfolgt die Anwendung auf eigene Gefahr. Wir geben hierfür keine Garantie bzw. Gewährleistung.

Betriebsarten:

Der von Ihnen erworbene Drehzahlregler kann in zwei Betriebsarten genutzt werden.

Steller-Betrieb

Der Regler arbeitet parallel zu dem Gassignal und die Drehzahl wird durch die Gaskurve oder durch den Gasknüppel im Sender eingestellt.

Regler-Betrieb

Über einen freien Kanal am Sender, wird die gewünschte Drehzahl vorgewählt. Der Regler hält die Drehzahl unabhängig von der Pitcheinstellung (Voraussetzung: Motor und Akku haben die Leistung zur Verfügung). Das bedeutet für Sie keine aufwendige Programmierung und Abstimmung der Gas/ Pitchkurven .

Einbau

Der Regler kann einfach mit doppelseitigem Klebeband oder mit einem Kabelbinder am Chassis befestigt werden. Versuchen Sie den Regler soweit wie möglich vom Empfänger und der Empfängerantenne zu platzieren. Der Motor wird an den 3 Motorkabeln angeschlossen. Die Anschlussreihenfolge ist völlig unerheblich. Soll die Motorlaufrichtung umgedreht werden, so müssen 2 Kabel getauscht werden.

Der Akkuanschluss sollte mit dem hochwertigen Goldkontakten aus dem Baukasten des Pro Piccolo erfolgen
Der Regler besitzt für den Akkuanschluss folgende Belegung:

Rotes Kabel = + Leitung

Schwarzes Kabel = - Leitung *Achten Sie auf die richtige Polarität!*

Die Kabellängen sollten so kurz als möglich sein und nicht mit den drehenden Teilen des Modells in Kontakt kommt!

Für den Steller Betrieb, stecken Sie den Servostecker in den Gaskanal Ihres Empfängers.

Für den Regler Betrieb, stecken Sie den Servostecker in einen freien Kanal 5 oder 7 je nach verwendetem Empfänger und Fernsteuerung (z.B. Schieber oder Drehpoti).

Programmierung:

Durch die Programmierung ist es möglich den Drehzahlregler als Steller oder Regler zu betreiben. Alle Einstellungen, die einmal vorgenommen worden sind, werden im Speicher des Reglers abgelegt und erst durch erneute Programmierung überschrieben. Der Regler besitzt keine Bremsfunktion.

Um den Programmier Modus zu aktivieren,

- schalten Sie die Fernsteuerung ein
- bewegen den Gaskanal oder den Schieber auf die max. Position
- stecken den Akku an den Regler
- Sie hören nach ca 10 sec. eine kurze Melodie. Dies ist die Anzeige für den Programmier Modus
- bewegen Sie den Gaskanal oder Schieber in die min. Position
- danach hören Sie ein weiteres Beep Geräusch, welches die aktivierte Betriebsart anzeigt.
- ein Beep Ton - Steller Betrieb
- zwei Beep Töne - Regler Betrieb
- danach schalten Sie die Stromquelle von dem Regler ab.
- Hiermit ist die Programmierung beendet.
- Falls der Regler anderen Betrieb signalisiert, als gewünscht, wiederholen Sie die Programmierung.

Achtung:

Bei jedem Aufrufen des Programmier Modus verändern Sie die Programmierung.

Zum Beispiel: von Steller zu Regler etc.

Betrieb:

Nach dem Einstecken des Akkus an den Regler (Gaskanal oder Schieber Position ist min) signalisiert dieser, dass er betriebsbereit ist und welchen Betriebsmode Sie gewählt haben.

Regler Betrieb:

Sie hören zwei Beep Töne. Lassen Sie den Rotor auf 1/4 Gas Position anlaufen und warten Sie ca. 8 Sekunden, bis der Regler den Motor erkannt hat.

Danach erhöhen Sie die Drehzahl auf die Wunschkrehzahl, bevor Sie das Modell abheben. Vermeiden Sie es die Drehzahl während des Flugs zu verändern. Je nach Akkuleistung und –zustand kann dies dazu führen, dass der Regler aus Sicherheitsgründen abschaltet. Dies ist kein Fehler! Sondern es schützt die Akkus und den Regler vor zu großer Belastung.

Technische Daten:

H 12 Controller

Spannungsbereich:	7,2 V – 12 V
BEC:	max. 1 A
Stromaufnahme:	Dauer 8 A max. 12 A, 10 sec
Abmessung:	40x 24 x 19 mm
Gewicht:	12 g

Pro Motor

Durchmesser:	27.7 mm
Länge:	26.0 mm
WellenØ:	3.17 mm
Spannungsbereich:	8-12A
Gewicht:	45g

Verpolen der Eingangskabel und Kurzschluss der Motorkabel zerstören den Regler. Längere Überlastung und Überhitzung des Reglers führt zum Abschalten des Reglers. Ein Absturz ist dann fast unvermeidbar!

Garantiebestimmungen

Für das Ikarus Brushless Motor-Regler Set übernehmen wir eine Gewährleistung von 12 Monaten. Als Beleg für den Beginn und den Ablauf dieser Gewährleistung dient die Kaufquittung. Eventuelle Reparaturen verlängern den Gewährleistungszeitraum nicht.

Wenn im Garantiezeitraum Funktionsmängel, Fabrikations- oder Materialfehler auftreten, werden diese von uns behoben. Weitere Ansprüche z. B. bei Folgeschäden, sind komplett ausgeschlossen.

Reparatur Einsendung bitte an die angegebene Adresse. Der Transport zu uns muss frei erfolgen, der Rücktransport erfolgt ebenfalls frei im Falle einer Garantieabwicklung.

Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Für Schäden, die beim Transport Ihrer Zusendung erfolgen, übernehmen wir keine Haftung. Auch der Verlust Ihrer Sendung ist von der Haftung durch uns ausgeschlossen.

ACHTUNG:

Bei Rückfragen und technischen Problemen nutzen Sie unsere Service-Hotline-Nr. 0190-795020 (Erreichbar von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr [1,24€/min])

Im Webertal 22
78713 Schramberg-Waldmössingen
Bestelltelefon: ++49 (0) 74 02 - 92 91 90
Fax: ++49 (0) 74 02 - 92 91 50

info@ikarus.net

Congratulations

on buying your new Ikarus speed controller for your brushless motor. You now own a powerful regulator with particular emphasis on strength and reliability as well as simple programming by the radio control transmitter.

These instructions will help you become acquainted with your new speed controller quickly. To do so quickly and safely please read the operating instructions, and in particular the safety notes, carefully before operating your new regulator.

Technical data

Operating voltage:	7-12 V
No. cells, NC:	7-10 cells
No. cells, LiPo:	2-3 cells
Max. constant current:	8/12 A
short periods. Peak current (5s):	10/14A
Operating modes:	2
Battery modes:	3
Optical coupler:	BEC:5V/2A/2W
Safety devices:	Low voltage and temperature protection
Temperature range:	-10o to +70oC
Measurements:	22x24x4.5 mm
Weight:	9.3 g

Safety information

Constructing and operating radio controlled models requires a high level of technical knowledge, great care and in particular safety awareness. Errors or carelessness during building or operation can lead to serious damage to property or injury to persons. Work very precisely and treat your model with great care.

Electric motors can suddenly start up when they are connected to batteries because of mechanical or technical faults. This can also happen when the receiver is on and the transmitter is off. This can cause serious injury. Propellers, helicopter rotors and all rotating parts driven by electric motors are a potential source of injury. Never stay in the danger zone of such rotating parts. Also take care that no objects come into contact with the rotating parts!

Protect the controller from dust, dirt, damp and physical load. Never allow the components to be subjected to extreme heat, cold (see technical data) or strong vibration. Always check the regulator for damage. When using rechargeable batteries and chargers pay attention to the manufacturer's instructions.

The regulators are not reverse battery protected so connecting the batteries incorrectly can lead to irreparable damage. If the motor is running backwards the direction of turn can be changed by changing any two motor phases. Never reverse the battery poles. Our products are intended solely for use in models, use in person carrying aircraft is prohibited. Never disconnect the battery from the regulator while the motor is still running; the generator effect created by the motor incurs a risk of excessive voltage which can damage the controller. When the model is not being used disconnect the battery from the regulator. The risk of faulty reception is greater in regulators with BEC since there is no optical coupling to block interference from the motor. Always ensure good reception conditions by carrying out a range test.

Ensure short leads between the motor and the regulator and between the regulator and the battery. Wires that are too long can lead to damage to the regulator, so none of the wires may be extended. Check the connections from the controller to the battery, engine and receiver regularly. As manufacturers of model building products we do not have any influence on whether the models are constructed properly or operated with due care, we can only point out the dangers. We are not able to monitor adherence to the specifications in the instructions or operation and maintenance of the controller. We can therefore accept no liability. We do not accept liability for costs for damage or loss incurred during use and operation of the equipment or in any other manner in this context. Insofar as legally permissible our liability for damages for whatever legal reasons is limited to the purchase price of our products involved in the incident.

General description

The three black wires on the left side are the motor leads. On the right side are black (-) and red (+) leads to the battery and the connect to the receiver. The controller has two operating modes which are pre-set to the typical operation properties of the category of model concerned.

The timing adjustment no longer needs to be set. Depending on the motor used, the controller matches the timing to the working conditions fully automatically.

Operational mode 1 (gliding)

The most important parameters of this mode, which is suited for gliders or hotliners, are:

- Low voltage recognition
- Temperature protection
- EMK motor brake activated
- Soft start up dynamics

Operational mode 2 (powered flight and boats)

The most important parameters of this mode for powered model aircraft and boats are:

- Low voltage recognition
- Temperature protection
- EMK motor brake deactivated
- Maximum start up dynamics

Battery mode 1 (NC/NiMh cells)

Automatic recognition of number of cells:

- Fault reporting of high or low voltage

Battery mode 2 -2 LiPo cells

- Special monitoring function in LiPo mode
- Fault reporting of high or low voltage
- Automatic soft speed regulation when power drops below 3 V / cell
- Monitoring of charge when battery is connected.
(Fault reporting when battery empty) < 10%

Battery mode 3 -3 LiPo cells

Operation

When connecting the battery to the speed controller you will first hear a short tone (the tone is created by the motor) indicating battery power. Two seconds later enabling of the set operation mode is indicated by another tone, then a signal of the set battery mode. You will hear either one or two consecutive tones for the operation mode and then one, two, three or four tones in quick succession for the battery mode. The number of tones relates to the mode set.

Note that the release tones are only given when a correct receiver signal is recognised with the throttle joystick in the ‚OFF‘ position. If the controller does not receive a valid receiver signal 10 seconds after connecting the battery, a fault report is given.

When fitting, please ensure that the wires and connectors are not under physical tension. You must also ensure adequate cooling so that the integrated high voltage fuse does not cut out. Place the controller as far away from the receiver as possible to avoid interference.

Programming

The regulators are pre-set to operation mode 1 and battery mode 1 when sent out.

If you change a mode or want to train a new throttle you must re-program it. Select the modes required in advance and work through the instructions below them.

Programming process

Turn on transmitter
Set transmitter to maximum throttle
Connect drive battery
Wait until you hear 3 tones.
Within 3 seconds: Set transmitter to 0 throttle (stop)

Adjusting the operation mode

Operation mode 1

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones
Set transmitter to 0 throttle

Operation mode 2

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones.
Set transmitter to 0 throttle

Adjusting the battery mode

Mode 1

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Mode 2

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Mode 3

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Mode 4

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones.
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones.
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to half throttle
Wait until you hear 2 tones
Set transmitter to 0 throttle

Set transmitter to full throttle
Wait until you hear 3 tones
Set transmitter to 0 throttle

Programming finished

When programming is finished the signal transmission will be repeated. Check that the output matches your programming requirements.

Warning:

When programming and signals for the set modes are finished the drive unit is ready for use and can start when the throttle is in a suitable position. Do please note the safety instructions.

Fault Reports

In case, that your motor is not set free, a fault report is given by the motor (acoustic signal). There can be several causes.

- a.) Check the receiver signal
- b.) Check the voltage range
- c.) Set the correct battery mode

With sensitive LiPo batteries safety is especially important there for, when the battery is connected, the regulator uses the programmed settings to check the plausibility of the voltage. If the set number of cells is not the same as the actual number of cells the controller will break off the start-up process and emit the fault signal.

Conditions of guarantee

We guarantee the Ikarus brushless controller for a period of 12 months. Your receipt is evidence of the start and finish of the guarantee period. Any repairs do not extend the guarantee period.

If any functional, manufacturing or material faults occur during the guarantee period we shall rectify them. Further claims, e.g. consequential loss, are completely excluded. In case of repair send to the address given. Postage must be paid for, return transport will also be paid for.

If postage has not been paid we cannot accept the package. We do not accept any liability for damage incurred during transport. We also accept no liability for loss of the goods during transport.



**5876 Enterprise Parkway Billy
Creek Commerce Center Fort Myers, FL 33905
Phone +1-239-690-0003 Fax +1 -239-690-0028
info@ikarus-usa.com**

Congratulations

on buying your new Ikarus speed controller for your brushless motor. You now own a powerful regulator with particular emphasis on strength and reliability as well as simple programming by the radio control transmitter.

These instructions will help you become acquainted with your new speed controller quickly. To do so quickly and safely please read the operating instructions, and in particular the safety notes, carefully before operating your new regulator.

Données techniques

Tension de régime :	7-12 V
Nombre d'éléments NC :	7-10 éléments
Nombre d'éléments Lipo :	2-3 éléments
Courant max. :	8/12 A
Pointes de courant de courte durée (5s) :	10/14 A
Photocoupleur : BEC :	5V/2A/2W
Dispositif de sécurité :	sous-tension et protection thermique
Frein EMK :	selon le mode choisi
Fourchette de température :	-10 à +70°C
Dimensions :	22x24x4,5 mm
Poids :	9,3 g

Consignes de sécurité

La fabrication et l'utilisation de modèles réduits requièrent un haut niveau de compréhension technique, une grande précaution et un comportement prudent. Des négligences au montage peuvent entraîner des dégâts matériels ou corporels. Travaillez de manière méticuleuse et manipulez prudemment votre modèle.

Les moteurs électriques à accus peuvent se mettre en marche automatiquement en cas de défaut électrique ou technique. Ceci peut se produire également quand le récepteur est utilisé sans émetteur, pouvant provoquer ainsi des blessures graves. Les hélices, les rotors des hélicoptères, les éléments rotatifs, commandés par un moteur électrique représentent un danger permanent. Tenez-vous à distance de tous les éléments mobiles. Veillez aussi à ce que rien n'entre en contact avec les éléments rotatifs !

Protégez vos appareils de la poussière, de la saleté, de l'humidité et d'éventuelles surcharges pondérales. Ne les soumettez pas à une forte chaleur, ni à des températures très froides (voir données techniques), ni à de grandes vibrations. Vérifiez que votre variateur ne soit pas endommagé. En cas d'utilisation d'accus et de chargeurs, respectez les consignes du fabricant.

Les variateurs ne sont pas protégés contre des erreurs de polarité ; si vous inversez les branchements d'accus, des dégâts irréparables se produiront. Si le moteur fonctionne à l'envers, le sens de rotation peut être inversé par l'échange de deux phases. Ne jamais inverser la polarité des accus.

Nos produits sont destinés uniquement au modélisme. Leur usage pour d'autres objets volants est interdit.

Ne séparez jamais l'accu du variateur pendant que le moteur tourne ; vous risqueriez de détruire le variateur en provoquant un sur-régime.

Quand le modèle n'est pas utilisé, enlevez l'accu du moteur. Assurez-vous que les conditions de réception soient bonnes en effectuant un test de portée.

Les longueurs de câbles entre moteur et variateur et entre variateur et accus doivent être les plus courtes possible. Des câbles trop longs peuvent entraîner la destruction du variateur ; les câbles ne doivent pas être rallongés. Vérifiez régulièrement les raccordements de l'accu, du moteur et du récepteur.

En tant que fabricant de modèles, nous n'avons aucune influence sur le montage et l'utilisation des modèles ; nous ne pouvons que prévenir du danger. Nous ne pouvons pas contrôler le respect des indications de la notice de montage, l'installation, l'utilisation et l'entretien du variateur.

Ainsi toute responsabilité de notre part est exclue. Nous ne prenons pas en charge les frais dus à des dommages ou des pertes consécutifs à l'utilisation de l'appareil ou y étant liés de quelque façon que ce soit. Conformément à la loi, le montant d'un éventuel remboursement de notre part pour remplacement de pièces sera limité au montant de la facture correspondant aux articles de notre société, impliqués dans le dommage.

Description générale

Les trois câbles noirs sur le côté gauche sont les raccordements du moteur. Sur le côté droit se trouvent les branchements de l'accu (noir « - », rouge « + ») et le branchement pour le récepteur. Le variateur possède deux modes de fonctionnement pour lesquels les particularités de chaque catégorie de modèle sont pré-réglées.

Vous n'effectuez pas de programmation de timing. Selon le moteur utilisé, le variateur adapte automatiquement le timing aux conditions d'utilisation.

Mode 1 (vol à voile)

Particulièrement adapté pour les planeurs et les hotliners ; les paramètres les plus importants de ce mode sont :

- reconnaissance de sous-tension
- protection thermique
- activation des freins moteur EMK
- démarrage en douceur

Mode 2 (vols motorisés et bateaux)

Les paramètres les plus importants de ce mode pour modèles de vols motorisés et bateaux sont :

- reconnaissance de sous-tension
- protection thermique
- désactivation des freins moteur EMK
- démarrage dynamique maximum

Accu Mode 1 (éléments NC/NiMh)

Information automatique sur le nombre d'éléments :

- message d'erreur en cas de sur/sous-tension

Accu Mode 2 – 2 éléments Polymère au lithium

- fonction spécifique de contrôle en mode Lipo
- message d'erreur en cas de sur/sous-tension
- réglage automatique à la baisse en cas de moins de 3V/élément
- contrôle de la charge de l'accu au branchement de la batterie (message d'erreur en cas d'accu vide ou à moins de 10%)

Accu Mode 3 – 3 éléments Polymère au lithium

Mise en fonction

Lors de la mise sous tension de l'accu avec le variateur de rotation, vous entendrez une courte tonalité (générée par le moteur) qui signale que la mise sous tension est effective. Deux secondes plus tard, un autre signal indique la validation du mode d'utilisation programmé puis enfin la signalisation du mode accu choisi. Vous entendez soit une soit deux tonalités qui se suivent pour le mode d'utilisation puis une, deux, trois ou quatre tonalités rapides successives symbolisant le mode de l'accu. Le nombre de tonalités correspond au mode alors programmé.

Veillez à ce que les signaux sonores de validation ne se produisent qu'après la reconnaissance d'un signal émetteur correct, avec la commande des gaz sur « ARRÊT ». Si le variateur n'a pas émis de signal valable 10 secondes après l'insertion de l'accu, vous recevrez un message d'erreur.

Pendant le montage du modèle, vérifiez que les câbles et les raccordements ne subissent pas une tension trop importante. D'autre part, assurez-vous d'une bonne ventilation pour que les fusibles de surtension ne sautent pas. Placez le variateur assez loin du récepteur pour ne pas provoquer d'interférences.

Programmation

Les variateurs sont livrés en mode d'utilisation 1 et en mode accu 1. Si vous souhaitez modifier un des modes ou rééduquer la commande de gaz, vous devez procéder à une nouvelle programmation. Choisissez d'abord les modes souhaités et suivez les instructions.

Déroulement de la programmation

Allumez l'émetteur
Mettez les gaz à fond
Branchez l'accu de démarrage
Attendez jusqu'à ce que vous entendiez une suite de 3 tonalités.
Dans les 3 secondes qui suivent : mettez les gaz sur 0 (arrêt)

Réglage du mode d'utilisation

Mode 1

Transmetteur moitié des gaz
Attendre jusqu'à suite de 2 tonalités
Transmetteur sur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre jusqu'à suite de 3 tonalités
Transmetteur sur 0 gaz

Mode 2

Transmetteur moitié des gaz
Attendre jusqu'à suite de 2 tonalités
Transmetteur sur 0 gaz

Transmetteur moitié des gaz
Attendre jusqu'à suite de 2 tonalités
Transmetteur sur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre jusqu'à suite de 3 tonalités
Transmetteur sur 0 gaz

Réglage du mode des accus

Mode 1

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre suite 3 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Mode 2

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre suite 3 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Mode 3

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre suite 3 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Mode 4

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 3 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur moitié gaz
Attendre suite 2 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Transmetteur plein gaz
Attendre suite 3 tonalités
Transmetteur 0 gaz

Fin de la programmation

A la fin de la programmation, un nouveau signal se fait entendre. Vérifiez que tout corresponde bien à votre programmation.

Attention :

Après la programmation et la signalisation que les modes sont en place, l'appareil est en état de fonctionner et par la commande des gaz peut démarrer. Respectez impérativement les consignes de sécurité.

Messages d'erreur

Après la mise en service, la validation du moteur ne se fait pas. Si une erreur est signalée par le moteur (signal sonore), cela peut avoir plusieurs causes et il vous faut :

Vérifier le signal du récepteur
Vérifier le terrain de tension
Programmer le bon mode accu

Les éléments au polymère de lithium sont fragiles et requièrent une précaution extrême ; c'est pourquoi le variateur vérifie la tension au moment du branchement des accus et la compatibilité avec les réglages programmés.

Si le nombre d'éléments programmés ne correspond pas au nombre effectif d'éléments, le régulateur stoppe le démarrage et émet la suite de signaux sonores d'erreur.

Conditions de garantie

Nous offrons une garantie de 12 mois pour le variateur Ikarus. La date du ticket de caisse est la date du début de la garantie. D'éventuelles réparations ne prolongent pas cette durée.

Si pendant cette période, des défauts matériels ou de fabrication ainsi que des ratés au niveau fonctionnel surviennent, nous les réparerons. Tout autre problème comme par ex. des dégâts consécutifs ne sont pas couverts.

Envoyez le régulateur défectueux à l'adresse indiquée. Votre envoi doit être affranchi par vos soins, de même que l'envoi de retour le sera par nos soins.

Les envois non affranchis ne peuvent pas être acceptés. Nous ne sommes pas responsables des dommages survenant pendant le transport de votre paquet. De même en cas de perte du colis.

Pour toute réclamation ou commande de pièces de rechange, veuillez contacter l'une des adresses suivantes :

IKARUS.net
— **FRANCE** —

**57, Rue de Phalsbourg
67260 Sarre-Union**

**Tél.: 03 88 01 10 10 Fax : 03 88 01 11 12
info@ikarus-france.com**